

26. April 2013

exklusiv

Meg Crofoot

Unsere nächsten Verwandten: Gemeinsamkeiten, soziales Leben und individuelle Entscheidungen

Meg Crofoot ist eine junge amerikanische Wissenschaftlerin aus Maine, die derzeit am Smithsonian Tropical Research Institute in Panama arbeitet und demnächst eine Professur in den USA antreten wird. Ihre Forschung



gilt unseren nächsten Verwandten, den Primaten. Meg möchte herausfinden, ob die Gesellschaftsformen von Menschen und Affen sich gleichen und wo die Unterschiede liegen. Welche Beziehungen gehen die Tiere untereinander ein, welche Regeln bestimmen ihr gemeinsames Leben, wie treffen sie Entscheidungen für die Gruppe oder wie setzen sie ihre individuellen Bedürfnisse durch? Wir alle haben Erfahrungen im sozialen Umgang miteinander. Wie wählen wir in der Gruppe eine Gaststätte für das gemeinsame Abendessen aus? Einer liebt Fleisch, der Nächste bevorzugt Fisch, der Dritte ist Vegetarier. Einige wollen ins nächste Restaurant gehen, während andere am Ende der Stadt in ihre Lieblingskneipe gehen würden. Eine gemeinsame Entscheidung erfordert Gesprächs- und Kompromissbereitschaft. Tieren geht es da nicht anders. Wie verständigen sie sich um diese Konflikte zu lösen? Wie finden sie einen Konsens? Wählen sie demokratisch oder gibt es Diktatoren? Ob und wie man Antworten auf solche Fragen finden kann, wird uns Meg Crofoot bei ihrem Vortrag berichten.

Freitag, den 26. April 2013

9.00 -11.00 Uhr „Wissenschaft exklusiv“

für Schulklassen

15.30 Uhr „Kids go Science“

für Kinder (Alter 7-14 Jahre)

17.00 Uhr „Science goes Public“

für Jugendliche und Erwachsene

Veranstaltungsort:

MaxCine Workshoparea am

Max-Planck-Institut für Ornithologie

Schlossallee 1, 78315 Radolfzell-Möggingen



<http://www.youtube.com/watch?v=xPX3etHUrwE>

